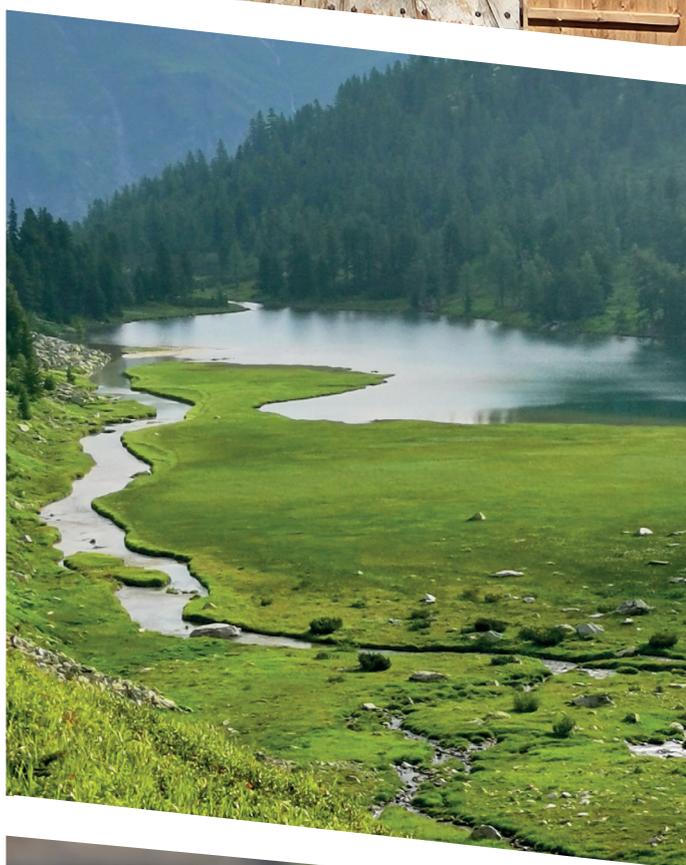
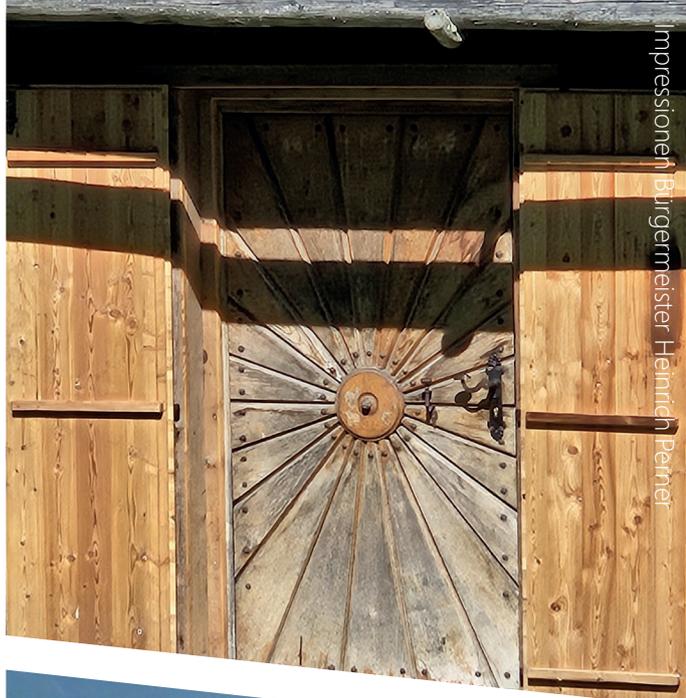




# St. Andräer

## Gemeindezeitung

Herbst 2023



# INHALT

- 4 - 13    Aktuelles
- 14        Bücherei
- 15 - 17   Kindergarten
- 18 - 24   Volksschule
- 25        Männerturngruppe
- 26 - 27   Musikkapelle
- 28        Landjugend
- 29 - 32   Feuerwehr

## **St. Andräer Gemeindezeitung**

Gemeinde St. Andrä im Lungau  
St. Andrä 16  
5572 St. Andrä im Lungau

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde St. Andrä bzw. bei gekennzeichneten  
Beiträgen der jeweilige Verfasser

Bilder/Grafiken:  
Gemeinde St. Andrä, privat bzw. siehe jeweilige  
Quellangabe  
Vektorgrafiken von [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer und Ände-  
rungen können nicht ausgeschlossen werden

# Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Es freut mich sehr, euch die Herbstausgabe der Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen. Die folgenden Seiten sind gefüllt mit wichtigen Informationen aus der Gemeinde und interessanten Beiträgen unserer Vereine und Organisationen.

Zeitgleich möchte ich aber auch auf unsere Gemeindehomepage sowie auf unsere Gemeinde-App „GEM2GO“ hinweisen, wo immer alle Neuigkeiten bereitstehen.

Der Sommer hat sich bereits verabschiedet - dafür dürfen wir jetzt wunderschöne Herbsttage genießen.

Wenn man den Blick in andere Regionen Österreichs bzw. ins Ausland richtet, können wir nur froh sein, dass wir bisher von Unwettern und Naturkatastrophen verschont wurden.

In den letzten Monaten fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Der traditionelle Samsonumzug mit anschließendem Dämmerstopp am Dorfplatz - wo ich zahlreichen Jubilaren aus unserer Gemeinde gratulieren konnte - war sehr gut besucht und erfreut sich großer Beliebtheit.

Unsere Sportanlage wurde an gewissen Tagen regelrecht gestürmt. Der Beachvolleyballplatz samt Turnier, aber auch das Lungauer Familienfest im August, hat sehr viele Sportler bzw. Besucher angezogen.

Mein persönlicher Höhepunkt war der „Hohe Festtag“ am 15. August in Mariapfarr!

Nach der Begrüßung durch Erzbischof Franz Lackner mit anschließender Messe samt Kräuterweihe, wurde unserem Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser für sein langjähriges und umsichtiges Wirken als Priester

herzlich gedankt! Ein weiterer Dank galt auch der pastoralen Mitarbeiterin Silvia Fritzenwallner für ihre Tätigkeiten. Für die Zukunft wünsche ich dir lieber Bernhard, und auch dir liebe Silvia, alles erdenklich Gute und freue mich auf ein Wiedersehen.

Am 01. August 2023 wurde unsere Nachbargemeinde Mariapfarr zur „Marktgemeinde“ erhoben. Wir dürfen der Bevölkerung bzw. der Gemeindevertretung diesbezüglich herzlichst gratulieren!

Der Regionalverband Lungau bzw. die Gemeinden haben sich dazu entschlossen, beim Projekt „Community Nurse“ mitzumachen, welches aus Mitteln der EU finanziert wird.

Frau Christina Schwarzenberger ist unsere engagierte Ansprechperson und hat schon einige Projekte für alle Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger ins Leben gerufen. Wir dürfen dich herzlich willkommen heißen und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen mit unserer „Community Nurse“!

Unser Projekt „Natur in der Gemeinde“ befindet sich heuer bereits im dritten Jahr und damit auch in der Abschlussphase. Die angelegten artenreichen Blumenwiesen zeigten dieses Jahr ihre Blütenpracht. Die vorangegangene Arbeit hat sich bezahlt gemacht und hat gezeigt, was diesbezüglich alles möglich ist.

Ein sehr schönes Projekt war die Aufforstung unseres Gemeindegewaldes in Haslach. Dieser wurde beim Unwetterereignis 2019 stark in Mitleidenschaft gezogen und musste dementsprechend aufgearbeitet werden.

Durch die Pflanzung mit ausgewählten Baumarten wird nun ein klimafitter Mischwald entstehen!



Momentan sind noch weitere Projekte in unserer Gemeinde am Laufen bzw. wurden schon einige umgesetzt.

So wurde im Sommer ein großer Teil unserer Straßenlaternen auf eine umwelt- und klimafreundliche LED-Beleuchtung umgerüstet. Wir freuen uns, dass wir diesbezüglich auch einen Beitrag seitens der Gemeinde leisten können.

Ein großes Projekt – die Arbeiten haben Ende August begonnen - ist die Kanal- und Straßensanierung ab Bereich Haslach Dorfplatz bis zur Einmündung Schülersteig. In diesem Zuge werden auch die Wasserleitung durch den Wasserverband und sämtliche Stromleitungen erneuert. Den Anrainern darf ich für das Verständnis bzgl. eventueller Einschränkungen während der Bauphase herzlich danken!

Des Weiteren wird noch im Herbst im Bereich Sport- bzw. Beachvolleyballplatz eine öffentliche WC-Anlage aufgestellt. Es freut uns sehr, dass wir dieses lang gehegte Anliegen nun umsetzen können.

Abschließend darf ich allen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern noch sonnige und erholsame Herbsttage wünschen!

Euer Bürgermeister

Heinrich Perner

*Passe dich dem  
Schritt der Na-  
tur an: ihr Geheimnis  
heißt Geduld.  
Emerson*

# Impressionen des Bürgermeisters



# Herzlichen Glückwunsch

AKTUELLES



HOCHZEITEN



50 Elfriede & Peter Rottensteiner



60 Romana & Josef Perner

GEBURTSTAGE



80 Irmgard Sampl



90 Johann Kocher

GEBURT



Florian Kocher  
Christina und Johannes Kocher

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, Jubilaren und frisch gebackenen Eltern der vergangenen Monate zu ihrem Freudentag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück und schöne Stunden in unserer Gemeinde sowie vor allem viel Gesundheit!

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN UNSEREN PRAKTIKANTEN



Auch heuer möchten wir uns wieder bei unseren fleißigen Ferialpraktikanten bedanken, die uns im Sommer tatkräftig unterstützt haben.

Laura König verstärkte unser Reinigungsteam beim Generalputz der Volksschule und im Kindergarten.

David Weißensteiner packte im Bauhof mit an.

Wir hoffen, euch hat die Zeit bei uns gefallen und ihr konntet einige lehrreiche Erfahrungen sammeln. Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles Gute!





Für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wird eine Entsorgungsmöglichkeit in Form eines Containers angeboten. Die Mulde wird am **Vorplatz beim alten Bauhof** aufgestellt.

## BAUM- & STRAUCHSCHNITT

So können alle BürgerInnen der Gemeinde St. Andrä, zu der angeführten Zeit den anfallenden Baum- und Strauchschnitt ordnungsgemäß entsorgen.

Was darf nicht angeliefert werden !

- Paletten, usw.
- Wurzelstöcke

**ANLIEFERUNGSZEIT BAUM- UND STRAUCHSCHNITT**  
**26. September - 17. Oktober 2023**

## GRÜNSCHNITT

Die Grünschnittmulde ist noch bis

**31. Oktober 2023**

beim alten Bauhof in St. Andrä aufgestellt.

Folgendes gilt weiter zu beachten:

- nur Rasenschnitt einwerfen!
- keine Steine und kein Moos einwerfen!
- keinen Thujenschnitt einwerfen!



### • ACHTUNG

**Jegliche Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt in der Grünschnittmulde ist verboten!**

**Hierfür siehe Anlieferungszeit Baum- und Strauchschnitt**



## BALKONBLUMEN

Die Balkonblumen können heuer am **Vorplatz beim alten Bauhof** und bei der **Feuerwehrrzeugstätte in Lintsching** abgegeben werden. Dafür werden Kipper aufgestellt, wo die Blumen ordnungsgemäß entsorgt werden können.

Was darf nicht hinein:

- Grün- und Rasenschnitt
- Strauchschnitt
- Baumschnitt, Wurzeln, etc.
- Moos



### • ACHTUNG

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausschließlich Balkonblumen angeliefert werden dürfen!**

ANLIEFERUNGSZEIT

**26. September 2023 bis 10. Oktober 2023**



## SPERRMÜLL-SAMMLUNG

IM GEWERBEGEBIET ST. ANDRÄ

**Samstag 07. Oktober 23**

ANLIEFERUNGSZEIT

08.00-11.45 UHR

UND

13.00-16.00 UHR

*Keine Anlieferung zur Mittagszeit!*

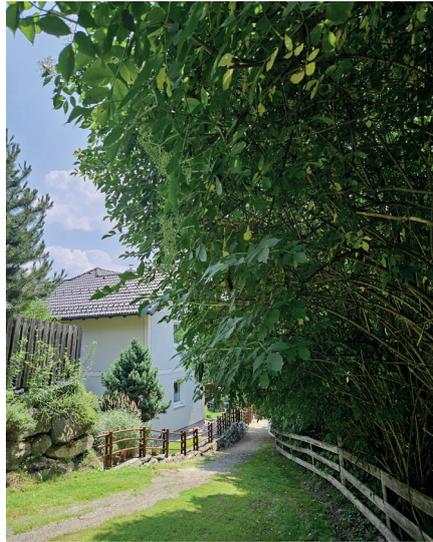


## ÜBERHÄNGENDE STRÄUCHER

Grundgrenze ist Schnittgrenze!

Folgendes gilt zu beachten

- Grundgrenze ist Schnittgrenze
- Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,5m freihalten
- Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,5m freihalten
- Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung freihalten



Ein üppig bewachsener Garten macht große Freude, bringt jedoch auch viel Arbeit und etliche Pflichten mit sich - wie zum Beispiel den Rückschnitt von Sträuchern. Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese Infrastrukturen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. LiegenschaftseigentümerInnen haben die Pflicht, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, um eine freie Sicht im Straßenraum zu garantieren.

## DIE REHKITZRETTUNG LUNGAU HILFT KOSTENLOS



Als ehrenamtlicher Verein ist es seit 2021 unser Ziel, mit Hilfe von Drohnen und deren Wärmebildkameras die Rehkitze in den Morgenstunden am Feld zu finden und aus der Gefahrenzone zu bringen.

Da sich das Kitz immer wieder im hohen Gras verstecken würde, wird es während der Mahd in einem Korb gesichert und danach unverseht wieder freigelassen.

In unserer Ersten Saison durften wir zu 155 Einsätzen ausrücken und konnten so insgesamt 48 Kitze in Körben sichern und 45 Kitze aus dem Feld verscheuchen.

In den kommenden Mähseasonen würden wir uns wünschen, dass sich die Bauern regional zusammenre-

den, wenn es zum Mähen wird. Dann könnten wir am Tag zeitlich noch mehr Felder abfliegen.

Die Rehkitzrettung ist kostenlos!

Wir machen aber auch noch mehr! Unsere Drohnen sind vielseitig einsetzbar, so können wir gegen einer kleinen Aufwandsentschädigung bei der Tiersuche auf Almen mithelfen. Gräben nach Unwettern oder Lawinengefahrenzonen lassen sich auch sicher und gefahrenfrei inspizieren.

In der bisherigen Saison durften wir schon zu 4 Tiersuchen und 2 Gräbenkontrollen ausrücken.

Unsere Kontaktdaten:

Rehkitzrettung Lungau  
Pranggassl 620  
5571 Mariapfarr  
0681 207 19 840





# DAS WAR DAS 19. LUNGAUER FAMILIENFEST

Am Sonntag, den 13. August 2023 fand zum 19. Mal das Lungauer Familienfest am Sportplatz in St. Andrä statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder auf den unterschiedlichen Stationen basteln, Rätsel lösen und spielen. Ein besonderes Highlight war heuer das Zielspritzen der Jugendfeuerwehr St. Andrä. Aber auch die Vorführungen des Jugend-Rot-Kreuzes sowie die Zumba Einlagen mit Marina Petzlberger waren ein be-

sonderer Hit. Die Schnitzeljäger waren auch unterwegs, und so wurden eifrig Stempel gesammelt. Jeder abgegebene Sammelpass nahm an der Tombola teil, wo man tolle Sachpreise gewinnen konnte. Zusätzlich erhielt jedes Kind als Belohnung ein Gratis-Eis. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.

Der Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburger Land sowie die Ferienregion Lungau bedanken sich noch einmal auf's herzlichste bei allen Mitwirkenden für das gelungene Fest!

Text: TVB Tourismus Lungau, Salzburger Land - Infostelle St. Andrä, Bilder: © www.fercher.photos



# VOLLEYBALLTURNIER ERNEUT RIESENERFOLG

Bereits zum 4. Mal fand das Volleyballturnier des Lungauer Hobbyvolleyballvereins in St. Andrä statt. Auch dieses Jahr gab es mit 37 Teams aus vier verschiedenen Bundesländern einen neuen Teilnehmerrekord. Bei Prachtwetter, kühlen Getränken und einer netten Grillerei kamen wieder alle auf ihre Kosten. Nach insgesamt 76 Spielen auf drei Plätzen setzte sich ein Team, bestehend aus jungen Volleyballer\*innen der HAK

Tamsweg, durch. Das Finale war geprägt durch den einsetzenden Starkregen, dennoch war es an Spannung nicht zu überbieten. Das Gewinnerteam setzte sich im entscheidenden dritten 15:13 gegen eine Abordnung des Lungauer Hobbyvolleyballvereins durch. Wir danken der Gemeinde St.Andrä für die tolle Zusammenarbeit und hoffen, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung zählen zu können.

Text und Bilder: Herwig iHutegger



# SICHERHEIT IST SICHER G'SCHEIT!

Die A10 Tunnelerneuerung.

A|S|I|F|i|N|A|G

## Tunnelerneuerung A10

OFENAUER- UND HIEFLERTUNNEL & TUNNELGRUPPE WERFEN  
PHASE 2: 12.09.2023 – 30.06.2024

**Ofenauer und Hieflertunnel sowie die Tunnelkette Werfen (Zetzenberg, Helbersberg, Brentenberg) wurden Ende der 1960er bzw. Anfang der 1970er-Jahre errichtet und erfüllen die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Um sie fit für die Zukunft zu machen, ist eine umfassende Generalsanierung erforderlich.**

Ein zentrales Herzstück der Tauernautobahn, der 14 Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstelle Golling und der Halbanschlussstelle Werfen mit insgesamt fünf Tunneln, wurde Anfang der 1970er-Jahre in Betrieb genommen. 2009 zwischensaniert, erfüllt die „älteste Autobahntunnelkette Österreichs“ rund 15 Jahre später die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Mit einer Generalsanierung wird diese Lebensader für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher und -fit gemacht.

### Generalsanierung Ofenauer und Hiefler Tunnel sowie Tunnelkette Werfen

Im Rahmen der Generalsanierung werden die Tunnelanlagen und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf der A10 Tauernautobahn zu gewährleisten.

### Sanierung mit größtmöglicher Effizienz

Das Hauptaugenmerk bei den Planungen wurde darauf gelegt, die Auswirkungen für Pendler, Binnenverkehr und Reisende zu minimieren, eine möglichst kurze Bauzeit zu gewährleisten und die notwendige Streckenführung so effizient wie möglich zu nutzen.

### Zeitplan: 3-Phasen-Planung 2022-2025

Bereits seit September 2022 werden alle jene Arbeiten vorgenommen, deren Durchführung ohne Verkehrsbehinderung möglich ist. Die zweite Bauphase läuft von September 2023 bis Juni 2024, wobei jeweils eine Tunnelröhre gesperrt ist und in der zweiten Gegenverkehr herrscht. Aus Rücksicht auf die hohe Verkehrsbelastung während der Sommermonate ruhen die Arbeiten von Juni bis September 2024. In diesem Zeitfenster stehen wieder beide Tunnelröhren uneingeschränkt zur Verfügung. Ab September 2024 geht die Generalsanierung in die dritte und letzte Bauphase. Diese ist neuerlich mit der Sperre jeweils einer Tunnelröhre verbunden. Die Gesamtfertigstellung ist für Juni 2025 geplant.

### Lebensader A10 Tauernautobahn

Die Tauernautobahn ist eine regionale, nationale und internationale Lebensader. Sie verbindet nicht nur die Länder, sondern auch die Regionen – und damit Wirtschaft, Wertschöpfung und Menschen miteinander. Die notwendige und alternativenlose Generalsanierung der Tunnel macht die Mobilität auf der Tauernautobahn sicher, zukunfts- und leistungsfit für Jahrzehnte und schafft neue Möglichkeiten.

### ZEITPLAN 2022 - 2025



## Wir arbeiten für Sie. Wir schaffen Mobilität für morgen. Gemeinsam.

Um Einschränkungen und Verzögerungen während der Bauphasen abzufedern und die Auswirkungen vor allem für Pendler und Schüler im Binnenverkehr zu minimieren, hat die ASFINAG gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB weitere Vorhaben geplant und ein Maßnahmenpaket für den Ausbau und die Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur geschnürt – ein sogenanntes „multimodales Maßnahmenpaket“.

### Zur zusätzlichen Reduktion verkehrlicher Auswirkungen: Multimodale Maßnahmen.

#### Ausbau Öffentlicher Verkehr

- Zusätzliche Züge aus dem Salzach- und Ennspongau
- Zusätzliche Busse: Expresskurse Linie 270
- Priorisierung der Linienbusse auf der Autobahn

#### Ausbau P&R, P&D, Pendlerparkplätze – Anbindung an Öffentlichen Verkehr

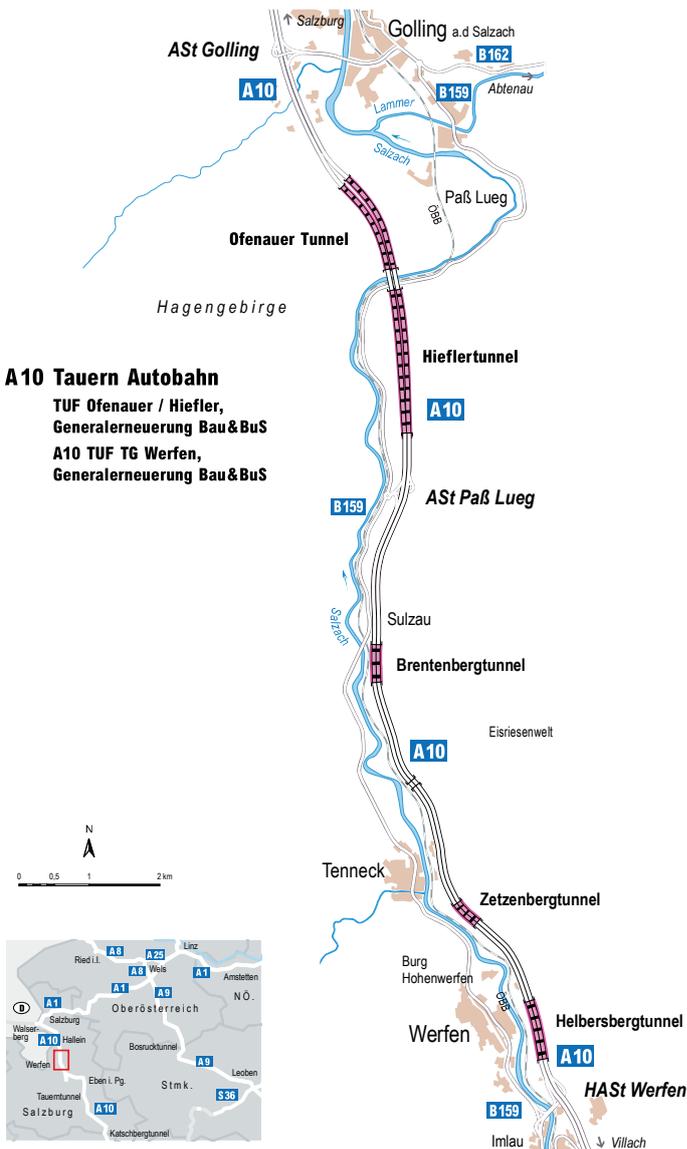
- Insgesamt 350 zusätzliche Stellplätze für Pendler an den Standorten in Bischofshofen, Werfen, sowie an der Anschlussstelle und Raststätte Eben
- Pendelnde können an der Raststätte Eben auf den öffentlichen Verkehr (Bus 270) umsteigen

#### Portalampeln vor HAST Pfarwerfen und Ast Golling

- Portalampel vor Halbsanschlussstelle Pfarwerfen und Anschlussstelle Golling zur verbesserten Zufahrt für Einsatzdienste

#### Verdichtung Reisezeitinformationen auf A10 und Landesstraßenzubringer

- Verdichtete Echtzeitinformationen
- Service über digitale Kanäle (App, Website): Umfassende Information über Reisealternativen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) nach Tageszeiten
- Staudetektion und Stauwarnung auf der Strecke (Verkehrssicherheit)
- Auslastungsmessungen der Pendlerparkplätze in Echtzeit in Eben



Reisezeitinformation	Zusatzinformation	
Verlustzeit	P+R Angebote	ÖV- Angebote
 Salzburg Süd +25 min	 Eben Bus ▶ Sbg. 6:45   7:19	 Bischofshofen 30 / 115 frei Bus ▶ Sbg. 6:45   7:19
		 Altenmarkt 800m Zug ▶ Sbg. 13:43   14:43

## Wie bauen für Sie – Ihre Vorteile im Überblick:

- 1 Mehr Verkehrssicherheit:**  
neueste Sicherheitstechnik in den 10 Tunnelröhren
- 2 Innovative Tunnelbeleuchtung:**  
neue LED-Lampen für hellere Tunnel
- 3 Topmoderne Infrastruktur:**  
A10 Tauernautobahn wird zukunftsfit
- 4 „Ohren im Tunnel“:**  
High-Tech Mikrofone erkennen Gefahrengeräusche

Die ASFINAG steht gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB in stetigem Austausch mit den Gemeinden und Regionen. Regelmäßig wird über Fortschritte der Generalsanierung informiert.

### KONTAKT

**ASFINAG Projektleitung**  
 Hanspeter Treichl,  
 A10-ombudsperson@asfinag.at, 050 108 99 3 66

**Projektkommunikation**  
 P8 Marketing, Schranngasse 8, 5020 Salzburg,  
 asfinag@p8.group  
 asfinag.at/a10

## AUSZEICHNUNGEN FÜR NATUR IM GARTEN

Am 15. Mai 2023 wurden Bürgermeister Heinrich Perner und Herr Albert Essl von Landesrätin Daniela Gutsch und Gartenexperten Karl Ploberger die "Natur im Garten"-Urkunde verliehen. Die dazugehörige Plakette zeigt allen, die vorbeigehen, dass man sich dort leidenschaftlich für die heimische

Flora und Fauna einsetzt. Die Initiative „Natur in Salzburg“ motiviert seit 2020 die Menschen mit naturnahen, pestizidfreien und artenreichen Gärten die Vielfalt vor der eigenen Haustür zu fördern. Mitmachen kann jeder egal ob Hobbygärtner, Gemeinde oder Schulklasse.



## PFLEGEBERATUNG DES LANDES

unterstützt Betroffene und Angehörige präventiv und in Akutsituationen

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen: Welche Pflegeleistungen gibt es? Welchen Pflegedienst nehme ich in Anspruch? Wie beantrage ich Pflegegeld? Wie finanziere ich das alles?

Damit die Informationen darüber nahe genug bei den Menschen sind, gibt es in allen Bezirken – auch im Lungau - Beratungsstellen für zu Pflegende wie Angehörige. Das Angebot des Landes ist kostenlos und unabhängig.

Jede Pflegesituation ist anders und bedarf einer eigenen Lösung, vor allem Angehörige, die einen Pflegefall in der Familie zu betreuen haben oder selber pflegen, brauchen Hilfestellungen, um diesen oft sehr schwierigen und anforderungsvollen Aufgaben gewachsen zu sein. Die Beratung durch die Pflegeberatung des Landes erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen und -berater, die unabhängig von bestehenden Anbietern regional in den Bezirken stationiert sind.

### Individuell

Die Beratung ist individuell, serviceorientiert und reicht von der Hilfe beim Formular-Ausfüllen bis zum richtigen Tipp in Sachen Haushaltshilfe und zur professionellen Demenzberatung. Die Beratungen können von Betroffenen wie Angehörigen einzeln oder in der Gruppe in Anspruch genommen werden - persönlich in der Regionalstelle, telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei den Betroffenen zu Hause.

### Präventiv

Pflege ist jedoch oft erst Thema, wenn es bereits akut ist: Die Oma hat einen Unfall, erkrankt oder kann sich aufgrund des Alters plötzlich nicht mehr alleine versorgen. Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene/Angehörige oft vor große Herausforderungen. Deshalb ist es der Pflegeberatung wichtig darauf hinzuweisen, dass die Beratung nicht erst bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden kann, sondern natürlich auch gerne schon präventiv.



### Pflegeberatung des Landes



Beratungsstelle der Pflegeberatung des Landes im Lungau:

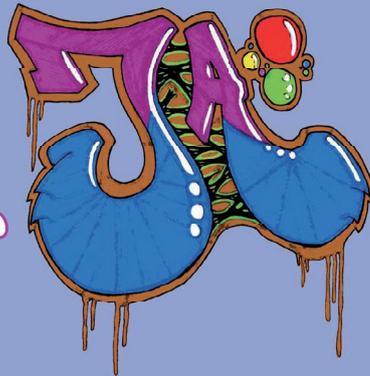
5580 Tamsweg, Gartengasse 3  
 Telefon: +43 662 8042-3696  
 Fax: +43 662 8042-3697  
 Mo, Di, Do: 8 bis 12 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Es berät: DGKP Rosemarie Löcker

Sprechstunde für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige im Krankenhaus Tamsweg:

5580 Tamsweg, Bahnhofstraße 7  
 Tel. +43 662 8042-3696.  
 jeden Montag von 14 bis 16 Uhr  
 Nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

# Digital fit im Alter

## JUNG hilft ALT



Sie sind Seniorin bzw. Senior und ...

- ... Ihr Handy bzw. Computer macht nicht immer, was Sie wollen?
- ... Sie haben Sorge, im Umgang mit den digitalen Medien etwas falsch zu machen?
- ... Sie haben Fragen zum alltäglichen Umgang mit Smartphone oder Tablet?
- ... Sie würden sich freuen, wenn Ihnen jemand weiterhelfen könnte?

Wenn Sie digital fit werden möchten, dann nehmen Sie doch an unserem Projekt „Jung hilft Alt“ teil! Wer kann Ihnen den Umgang mit digitalen Medien besser vermitteln als Jugendliche, für die Digitalität ganz selbstverständlich ist?

Bei regelmäßigen Treffen bringen Ihnen Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren) bei, wie man sicher mit dem Smartphone oder dem Tablet umgeht. Sie klären Ihre Fragen direkt vor Ort und unterstützen Sie beim Umgang mit den digitalen Medien. Digitale Probleme können so ganz einfach und schnell gelöst werden.

Im Vorfeld lernen die Jugendlichen beim Workshop „Handy, Laptop & Co“ des Salzburger Diakoniewerks, wie man digitales Wissen vermittelt. Mitarbeitende des Raiffeisenverbands und der Polizeidirektion Salzburg weisen sie auf Gefahren bei der Benutzung von digitalen Medien hin. Gerne geben die Jugendlichen ihr erworbenes Wissen als digitale Patinnen und Paten an Sie weiter.

Sie wollen am Projekt teilnehmen?

Dann melden Sie sich bei den IT-Koordinatorinnen des Salzburger Diakoniewerks:

**Christine Daller** (Stadt Salzburg, Flachgau), Tel: 0664-88682317, E-Mail: christine.daller@diakoniewerk.at

**Julia Bergmann** (Pongau, Pinzgau), Tel: 0664-88131340, E-Mail: julia.bergmann@diakoniewerk.at

**Carmen Steinschnack** (Lungau), Tel: 0664-8273421, E-Mail: carmen.steinschnack@diakoniewerk.at

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!

Projektträger:



In Zusammenarbeit mit:



# AKTUELLES



## Wir starten wieder!

Ab Oktober wird wieder gemeinsam trainiert! Egal welche Altersklasse, jeder ist herzlich willkommen.

Starttermin ist Montag, der  
09.10.2023, um 18 Uhr im  
Turnsaal der Volksschule.

Infos und Anmeldung unter  
0664/1947129 (nach 17.00 Uhr)  
oder  
[christinakorbuly@yahoo.de](mailto:christinakorbuly@yahoo.de)

Ich freue mich auf euch

Christina Korbuly





# GEMEINDE- UND SCHULBÜCHEREI



Liebe St. Andräer\*innen!

Das erste Café in der Gemeinde- und Schulbücherei St. Andrä war ein voller Erfolg. Vielen herzlichen Dank unserer Community Nurse Christina Schwarzenbacher für die tolle Organisation!

Das Café zum "gmiatlich zomkeman" wird ab sofort einmal im Monat stattfinden. Wir freuen uns auf euren Besuch!

*Adelheid und Elke mit Team*



Text: Elke Pichler/Adelheid Wirmsperger, Leiterinnen, Bilder: Christina Schwarzenbacher, Community Nurse



## EIN GROSSER DANK AN ALLE

Wie jedes Jahr möchten wir uns zum Kindergartenende 22/23 bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung, all den Schenkungen (Spielzeug, Bücher, Eis, Jause, Schaukelpferd,...) und ganz besonders beim Elternbeirat recht herzlich bedanken.

Es ist schön und macht so viel Spaß, mit aktiven Eltern zusammen zu arbeiten

### Projekt: Unsere Erde / Upcycling und Recycling

Kaum ein anderes Thema ist wohl wichtiger geworden als der Schutz und Erhalt unserer Erde.

Warum passt das Thema Mülltrennung bereits in den Kindergarten? Wenn ein bewusster Umgang mit der Umwelt erfolgreich vermittelt werden soll, muss sie konsequent vorgelebt werden. Müllvermeidung und Mülltrennung sind dabei zwei Aspekte, die sich in der Arbeit mit Kindern anbietet, den Müll ist etwas Konkretes, mit dem die Kinder tagtäglich in Kontakt kommen.

Auch kleine Schritte können etwas bewirken!"

Die Kinder lernten mit dem „Müllmonsterchen- Mupf“, was es bedeutet, nicht auf die Natur und die Umwelt zu achten und was wir alle besser machen können.

Weiters standen Experimente, Bastelarbeiten, Sachbegegnung und Zuordnungsspiele, Gespräche, vielseitige Spiele, Mülleinsammlung bei Ausflügen, Tänze, Tauschbörse... zum Thema im Mittelpunkt.

Eine Exkursion zum Bauhof / Recyclinghof St. Andrä durfte natürlich auch nicht fehlen.

Charly und Gerhard erklärten uns die Mülltrennung der Gemeinde St. Andrä und wir lernten den Müll zu erkennen, zu benennen und fachgerecht zu trennen.

**DANKE** euch beiden für die großartige Unterstützung und Hilfe.

Auch im Kindergarten wurde ein kleiner Recyclinghof verwirklicht, welcher die Kinder tagtäglich zur Trennung des Mülls animiert. Am Ende der Woche wird dieser dann zum Bauhof gebracht.

Lieder zur Rettung der Erde klangen durch das Haus und Unterstützung fanden wir auch bei den Eltern, welche bei der Jausen-Mitgabe der Kinder auf Müllvermeidung achteten.

Die Kinder lauschten dem Theaterstück: „Räuber Hotzenplotz und der Müllhaufen“ und brachten ihr gesammeltes Wissen aus den vergangenen Tagen und Wochen ein.

Auch das Thema Nachhaltigkeit beschäftigte uns, wie z.B.:

- Welche Dinge bewahrst du für immer auf und wirfst nicht weg?
- Wo auf der Welt und wie lebst du?
- Wie kannst du die Welt verbessern und darauf achten...

Die Kinder konnten nachhaltig die Welt begreifen und die Natur als schützenswert kennen lernen.

Auch die öffentlichen Verkehrsmittel wurden von uns genützt und den Kindern aufgezeigt, dass man nicht immer mit dem eigenen Auto fahren muss, sondern so die Umwelt schonen kann.

Zu Kindergartenende mussten wir uns von 5 Kindergartenkindern verabschieden, denn sie kommen in die Schule - alles, alles Gute euch Lieben!

Dafür dürfen wir wieder 6 „neue“ Kinder bei uns willkommen heißen und freuen uns sehr auf ein aufregendes und lustiges Kindergartenjahr 2023/24!

Einen wunderschönen Beginn und ganz viel Spaß wünscht euch euer Kindergarten team.

Hannah und Uschi

Text und Bilder: Ursula Ruf, Leitung



Auf diesen Seiten sind unsere vielen Aktivitäten in einem kleinen Fotoüberblick festgehalten:

- Naturerlebnisse
- Zusammenarbeit Schule: Musical Vorführung, Abschlussmesse, Workshop, Schnuppertag
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Eltern – Kind Fußballspiel, Familienwanderung zur Lasshoferhütte
- Rausschmiss der Schulanfänger
- Ausflug nach Straßwalchen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen: Sicherheit – Polizei
- Theaterbesuch
- Büchereiprojekt – Adelheid Wirnsperger
- Kirchliche Veranstaltungen – Prangen und Segensmesse in Mariapfarr





## Bezirksmeisterschaft im Schwimmen

Bei der Bezirksmeisterschaft Schwimmen konnten die SchülerInnen der VS St. Andrä alle Brustbewerbe für sich entscheiden.

### 2. Schulstufe:

- 1. Platz: Winkler Sophia
- 2. Platz: Miriam Gruber
- 1. Platz: David Lerchner
- 2. Platz: Jonas Stolz

### 4. Schulstufe:

- 1. Platz: Sarah Baier
- 1. Platz: Simon Dengg
- 4. Platz: Lukas Engel

3. Platz beim Rückenkräulen: Sarah Trinker (2. Stufe)

1. und 2. Platz Bruststaffeln der VS St. Andrä

Dabei ist hervorzuheben, dass David Lerchner die fünftbeste Zeit der je geschwommenen Zeiten erreicht hat und somit in der ewigen Bestenliste aufgenommen worden ist. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den tollen Leistungen.



## Zeichenwettbewerb

mit Gastjuroren Josef Maier (Künstler) und Robert Wimmer (LKV)

- 1. Stufe: Lena Santner
- 2. Stufe: Sophia Winkler
- 3. Stufe: Emma Bacher
- 4. Stufe: Simon Dengg



## Schachtraining

mit dem Landestrainer von Salzburg, Philipp Müller

Bei der Landesmeisterschaft Schach in Salzburg wurde der Kontakt mit dem Landestrainer geknüpft, woraufhin dieser sich für eine Trainingswoche im Lungau begeistern ließ. Vom 26.06. bis zum 29.06. trainierte Philipp jeweils am Vormittag Kinder der Volksschulen Lessach, Mariapfarr, Weißpriach, Zederhaus, St. Michael und St. Andrä. An vier Nachmittagen bot der Landestrainer für besonders motivierte Schulkinder ein Nachmittags-training an der VS St. Andrä an. Die SchülerInnen nahmen begeistert daran teil.

Im Rahmen des Projektes „Gesunde Volksschule“ gab es zahlreiche Aktionen:

## Projekt „Selbstbewusst“ der 4. Stufe:

Bei einem Elternabend am 12.04. wurden die Eltern über die Inhalte des Workshops mit den Kindern der 4. Stufe informiert. Am 4. Mai fand dann der Workshop mit den SchülerInnen statt, dabei ging es um Themen wie Freundschaft, Grenzen, mein Körper.

## Projekt Friedensbüro - soziales Lernen

Frau Barbara Wick besuchte uns am 22. und 23. Mai am Vormittag und zeigte uns, wie man bei Konflikten mithilfe von Friedensplaneten einen Weg zueinander finden kann und Probleme gewaltfrei lösen kann.

## Schwimmtage mit Burgi Eggarter

Mit Begeisterung unterstützte uns Burgi auch dieses Mal mit ihrem Fachwissen. Insgesamt konnten 3 Kinder den Pinguin-Ausweis, 2 Kinder den Freischwimmer-Ausweis und 8 Kinder den Fahrtenschwimmer-Ausweis erwerben.

## SiegerInnen beim Leseprogramm Antolin:

1. Stufe: Paul Eberharth
2. Stufe: David Lerchner
3. Stufe: Katharina Feuchter
4. Stufe: Anna Aher

Dabei ist hervorzuheben, dass Katharina Feuchter 5056 Punkte erreicht hat. Wenn man rechnet, dass man für ein Buch ca. 35 Punkte bekommt, entspricht das einer Leseleistung von 144 Büchern im Schuljahr, das heißt, dass Katharina durchschnittlich pro Schulwoche 3 Bücher gelesen hat.



## Bezirksmeisterschaft Leichtathletik

Bei der Bezirksmeisterschaft konnten folgende SchülerInnen hervorragende Leistungen erbringen.

1. Platz Dreikampf: Jonas Stolz
1. Platz 50 m Lauf: Jonas Stolz
1. Platz Weitsprung: Jonas Stolz
1. Platz Wurf: Sophia Winkler
3. Platz Dreikampf: Sophia Winkler
5. Platz Wurf: Jonas Stolz
5. Platz Wurf: Marcel Spreitzer

## SiegerInnen beim Radfahren „Salzburg radelt“

1. Stufe: Paul Eberharth
2. Stufe: Jonas Stolz
3. Stufe: Julian Eberharth
4. Stufe: Lena Wieland



## Müllsammeln

Bei dieser Aktion waren die Kinder entlang der Taurach und am Passeggen unterwegs, unterstützt wurden wir von Karl Brandstätter und Gerhard Grall.

## Lehrausgang zur Feuerwehr

Für eine abwechslungsreiche und informative Vorstellung der Aufgaben der Feuerwehr, des Feuerwehrhauses und der Autos möchten wir uns bei Herrn Pichler recht herzlich bedanken.

## Preisverleihung Kiwanis Projekt zu den SDG's

Den 2. Platz und somit einen Geldpreis von 500,- € konnten wir Dank des tollen Projektes „UmWeltRaum Atelier“, das Viktoria Wieland eingereicht hat, gewinnen. In dem Projekt geht es um die Beschäftigung mit möglichst vielen der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung. Folgende Ziele wurden bearbeitet: Schichten der Gesellschaft – kein Hunger, Das kannst du/das kann ich! – Geschlechtertrennung, nachhaltige Städte und Gemeinden – mein ökologischer Fußabdruck, Maßnahmen zum Klimaschutz – nachhaltiger Konsum/Produktion.

## Safety-Tour

Bei der Sicherheitsolympiade gibt es vier Wettbewerbe: ein Radrennen, bei dem es um Notrufnummern geht, ein Wissensquiz mit Fragen zum Zivilschutz, ein dreidimensionales Puzzle, bei dem es um die Gefahrenzeichen geht und um einen Bewerb, bei dem man ein Feuer löschen muss. Unsere Kinder belegten der hervorragenden 3. Platz. Besonders toll war das Rahmenprogramm mit Vorführungen der Polizei, einem Kletterturm der Bergrettung, einer Pferdestaffel des Bundesheeres, einer Vorführung des Jugendrotkreuzes und der Feuerwehr und einem Stand der Wasserrettung.

## VOLKSSCHULE Projekte



## Salzburgfahrt

Mit Begeisterung waren die SchülerInnen bei den Ausflügen und Führungen bei der Sache. Highlights waren die Burg Hohenwerfen (Burgführung und der Greifvogelschau), das Salzbergwerk, die Festung Hohensalzburg mit einer Führung, ein Altstadtspaziergang, die Salzschiffahrt, das Haus der Natur mit einer Science Show, das Spielzeugmuseum und der Tiergarten mit einer Afrikaführung. Vielen Dank an Lisa Gfrerer, die uns bei diesem Ausflug begleitet hat.



## Radworkshop mit der VS Les-sach und der VS Görtschach

In diesem Workshop geht es um einen klaren Auftrag, nämlich die Förderung von Radfahrkompetenz und Sicherheitsbewusstsein. Spezielle Übungen im Geschicklichkeitssparcours sowie ein professioneller Rad- und Helm-Check bereiten Kinder auf die Anforderungen des Alltagsradfahrens vor.



## Radfahrprüfung

Wir gratulieren Anna Aher, Sarah Baier, Simon Dengg, Lukas Engel, Andreas Rainer und Marcel Spreitzer zur bestandenen Prüfung.



## Hallo Auto

Durch praktische Übungen und eigenes Erleben wurde die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ erarbeitet. Einflüsse auf Reaktions- und Bremsweg wurden erläutert. Die SchülerInnen bekamen so einen Zugang zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr.

## Minitopia-Kinderstadt

Minitopia ist eine Spielstadt für Kinder, bei der heuer 913 Kinder, aufgeteilt auf drei Blöcke mit je drei Tagen, aus dem Lungau teilgenommen haben. Aus pädagogischer Sicht steht die Kinderstadt für Kinderrechte, politische Bildung, Partizipation, Spiel und Kultur. Für die Kinder ist es Erlebnis, Experiment, Abenteuer und Spaß. Für sie wird die Kinderstadt zu einer Realität, in der sie leben und die sie schätzen. Die "Minitopia Kinderstadt" ist eine Kooperation zwischen LKV, Partnerinstitutionen, Lungauer Schulen, dem Biosphärenpark Lungau und dem Verein Spektrum Salzburg. Manche Kinder haben bei der Kinderstadt ihren Traumbeberuf entdeckt, alle Kinder haben Geld (Mugis) verdient und konnten dieses dann auch ausgeben.

## Mausical

Am 22.06.2023 wurde in der VS St. Andrä das MAUSICAL aufgeführt. Adelheid, die kleine Maus, wandert von ihrem Zuhause auf dem Land in die große Stadt. Dort gibt es allerlei Schwierigkeiten, die Maus beweist ihren Mut und ihre Entschlossenheit und kehrt schließlich zu ihrem alten Freund, dem Hamster, zurück. Lena Wieland brillierte als Erzählerin, Adelheid die Landmaus und Adalbert der Mäusekönig wurden von Sarah Baier und Simon Dengg toll in Szene gesetzt. Julian Eberharth konnte als Hamster überzeugen. Die Hofhunde wurden von Anna Trinker und Katharina Feuchter gespielt. Die Cousine Josefine in der Stadt war Anna Aher. Emma Bacher spielte den hungrigen Kater. Der Mäusechor (SchülerInnen der 1./2. Stufe) war ebenso begeistert bei der Sache. Hervorzuheben sind die einstudierten Lieder der Liveband, gespielt von Rupert Trinker, Michael und Christian Berchthaler, Valentin Wieland und Lehrerin Elisabeth Angermann.





## Singende Schule

Ein abwechslungsreiches Programm mit Rhythmus-, Stimmbildungs- und Singübungen wurden von Ingrid Seifter dargeboten. Mit Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und die Musikstunden verfloßen viel zu schnell.

## Musikumkonzert

Die LehrerInnen des Musikum Tamsweg musizierten für die SchülerInnen und zeigten die Vielfalt der Instrumente, die man lernen kann.



## Lehrausgang zum Wasserkraftwerk mit David Uitz

Diesmal wurden die Kinder der 1./2. Stufe mit auf die Suche nach alternativen Stromerzeugungsquellen genommen.



VORTRAG

# Was unsere Kinder bewegt und ihnen Halt gibt



**Donnerstag**  
**28. September**  
**19.00 Uhr**

**St. Andrä**  
**Freiwillige Feuerwehr**  
**Schulungsraum**

Eintritt frei

**Elisa Grininger BEd MSc**  
Referentin

- Welchen Einfluss haben frühkindliche Phasen auf das Verhalten der Kinder?
- Wie hängen frühkindliche Reflexe mit der Bewegungskörperentwicklung und Körperhaltung zusammen?
- Wie wirkt unser Gleichgewicht auf das Hören und Sprechen?

Dieser Vortrag richtet sich an Eltern, Pädagog:innen, Erzieher:innen, Therapeut:innen und alle Interessierte, die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen möchten.

Mag. Johann Posch Bildungswerkleiter  
Bgm. Heinrich Perner Vorsitzender

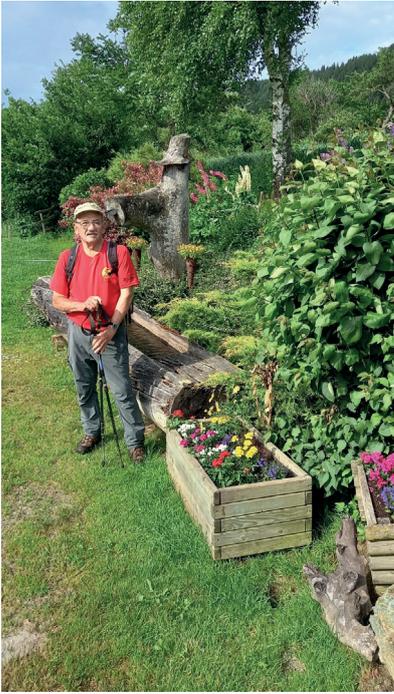
[salzburgerbildungswerk.at](http://salzburgerbildungswerk.at) | 2023

# TURNGRUPPEN



## Wanderausflug mit Zielschießen

Unser erster Ausflug führte uns nach Lessach, wo wir unser Können beim Zimmergewehrschießen unter Beweis stellten. Nach einer kleinen Siegerehrung der drei besten Schützen ließen wir uns kulinarisch in der HoamArt Stubn verwöhnen.



## Wanderausflug zu Hachtl's Gedenktaferl

Bei herrlichem Wetter wanderten wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen zum Gedenktaferl unseres Kameraden Hachtl. Danach kehrten wir noch bei der Preberhalterhütte ein und ließen den Tag gemütlich ausklingen.



## Geburtsstagsfeier

Unser Kamerad Ferdinand Zitz lud anlässlich seines 60. Geburtstags zu einem gemütlichen "Zammsitzen". Bei einer guten Jause und einem kühlen Bier ließen wir ihn hoch leben.

Lieber Ferdi, wir wünschen dir auf diesem Wege noch einmal alles Liebe zu deinem Ehrenfest!

*Alles Gute!*



Im Sommer war heuer wieder einiges los und wir verbrachten viele gemeinsame Stunden und Tage bei musikalischen Ausrückungen:

## Bundesblasmusikfest in Wien

Im Juni fand das 42. österreichische Blasmusikfest statt und wir hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Musikverein Thomaatal, stellvertretend für das Bundesland Salzburg, mit dabei zu sein. Ein tolles Highlight war es, dass wir ein Standkonzert mitten vorm Stephansdom spielen durften. Un-

zählige Zuschauer und die tolle Aussicht machten das Konzert bei sonnigem Wetter perfekt. Danach marschierten wir gemeinsam auf dem Rathausplatz ein, wo ein Gesamtspiel aller anwesenden Musikkapellen stattfand.



## Zapfenstreich in Haslach

Unser Zapfenstreich, der alljährlich am Vorabend des 2. Prangtages stattfindet, war heuer am 17. Juni im Ortsteil Haslach. Wir möchten uns bei allen Bewohnern für die nette Bewirtung und vor allem die großzügigen Spenden bedanken!

## Samsonumzug mit anschließendem Dämmerstopp in St. Andrä

Anfang Juli fand in St. Andrä ein Samsonumzug statt, im Anschluss ließen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Dämmerstopp am Dorfplatz ausklingen. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück – nach einem regnerischen

Vormittag war es am Nachmittag wieder sonnig und wir durften viele Besucher bei uns begrüßen. Im Zuge der Veranstaltung wurde auch unser heuriger Maibaum versteigert – dieser ging an Christian Planitzer. Herzlichen Glückwunsch

nochmals!

Wir freuen uns sehr, dass so viele mit dabei waren und schauen auf ein gelungenes Fest zurück.

Text und Bilder: Nina Rottensteiner, Schriftführerin



## Cäciliakonzert 2023

Nach einer kurzen musikalischen Sommerpause haben wir bereits voller Vorfreude und Elan mit den Konzertproben für das alljährliche Cäciliakonzert begonnen.

Unser Konzert findet dieses Jahr am

**SAMSTAG, DEN 25. NOVEMBER 23**  
UM 20:00 UHR

**URNSAAL DER VOLKSSCHULE**  
**IN ST. ANDRÄ**

statt. Unser Kapellmeister Christoph hat sich ein tolles Programm einfallen lassen und wir dürfen euch bereits jetzt alle recht herzlich dazu einladen!

*Wir freuen uns auf  
euer Kommen!*

## Anfängerkurs:

Walzer und Discofox

Stundenanzahl: 10

Kosten : 50 Euro p.P.

Veranstalter  
Samsongruppe St.Andrä

# Tanzkurs

VS St.Andrä im Lungau



## Termine

SA 28.10.2023  
SA 4 .11.2023  
SA 11.11.2023  
SA 18.11.2023  
SA 2. 12.2023

jeweils  
17.00 -19.00Uhr

Kursleiter  
Santner Jakob (Niggel)

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen unter 0664/4208886  
Anmeldungen bis spätestens 22.10.2023



## Tanzkurs

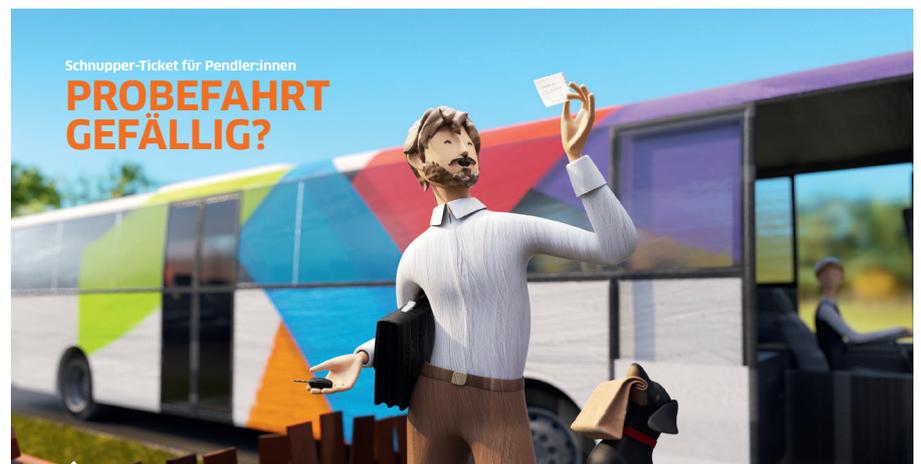
Am 23. und 24. Juni 2023 veranstaltete die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä zusammen mit der Landjugend Unternberg-Thomatal einen Tanzkurs in Mariapfarr. Es konnten viele neue Tanzschritte und Figuren erlernt und wieder verbessert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten viel Spaß und sind für kommende Feste nun bestens vorbereitet. Ein großes Dankeschön geht an Jakob Santner von der der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä, der diesen Kurs leitete.

## Riesenwuzzlerturnier

Am 15. Juli 2023 fand am Nachmittag das Riesenwuzzlerturnier der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä statt, welches als "Tag der Jugend" im Rahmen der Markterhebung Mariapfarr veranstaltet werden durfte. Bei traumhaften Wetter spielten einige Teams gegeneinander. Letztendlich schaffte es ein Team aus Unternberg auf den 1. Platz und durfte sich über einen kulinarischen Gutschein freuen. Den 2. Platz belegten die Schützen von Mariapfarr und der 3. Platz ging nach Ramingstein.

## Hoher Festtag in Mariapfarr

Am 15. August 2023 wurde wie jedes Jahr der Hohe Festtag in Mariapfarr gefeiert. Nach dem Gottesdienst und der Verabschiedung unseres Herrn Pfarrers fand die Defilierung statt. Danach durfte die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä ihre Cocktailbar eröffnen. Es wurden wieder viele köstliche und kreative Cocktailkreationen gemixt. Die Landjugend blickt auf einen schönen und lustigen Tag zurück und bedankt sich bei den vielen fleißigen Mitgliedern.



Schnupper-Ticket für Pendler:innen

**PROBEFAHRT  
GEFÄLLIG?**

**Schnupper-Ticket in Ihrem Gemeindeamt:**

Während der umfangreichen Tunnelerneuerung auf der A10 gibt es ein verstärktes Offi-Angebot. Das Land Salzburg und der Salzburger Verkehrsverbund laden Pendlerinnen und Pendler zum Testen der Offis ein. Das kostenlose Schnupper-Ticket gilt für einen Tag für den gesamten öffentlichen Verkehr im Bundesland Salzburg. Sie erhalten das Schnupper-Ticket in Ihrem Gemeindeamt. (Begrenzte Stückzahl / Aktion gültig bis 31.12.2023)

**Aktuelle Fahrpläne und Infos unter:**  
[www.salzburg-verkehr.at/fahrplanaenderungen](http://www.salzburg-verkehr.at/fahrplanaenderungen)



# LUNGAUER FAMILIENFEST

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

Jugend



Am Sonntag, den 13.08.2023 fand unter sommerlichem Himmel das 19. Lungauer Familienfest auf dem Sportplatz in St. Andrä im Lungau statt. Zahlreiche Besucher strömten zu diesem beliebten Event, bei dem neben geselligem Beisammensein und vielen Attraktionen auch das Feuerwehrwesen und die Feuerwehrjugend im Fokus standen. Die jungen Mitglieder zeigten nicht nur ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Dienst an der Gemeinschaft, sondern standen auch den interessierten Besuchern Rede und Antwort. Interessierte hatten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die vielfältigen Aspekte des Feuerwehrwesens zu informieren. Besonders strahlten die Augen der kleinen Besucher, als sie selbst die Gerätschaften ausprobieren durften. Unter der Aufsicht erfahrener Feuerwehrleute hatten sie die

Möglichkeit, zum Beispiel mit der Kübelspritze Wasser zu spritzen. Ein Spaß, der nicht nur für Abkühlung sorgte, sondern auch spielerisch den Umgang mit wichtiger Ausrüstung vermittelte. Die Feuerwehr St. Andrä zeigte sich hochofren über das rege Interesse der Gäste und das positive Feedback. "Wir möchten uns bei allen Besuchern herzlich bedanken, die das Familienfest zu einem vollen Erfolg gemacht haben", erklärte der Feuerwehrkommandant Michael Pichler. "Die Unterstützung und das Interesse an unserer Arbeit sind für uns Ansporn und Bestätigung zugleich." Die Kombination aus informativen Gesprächen, beeindruckenden Vorführungen und einem fröhlichen Miteinander verlieh dem 19. Lungauer Familienfest eine besondere Atmosphäre.



© Feuerwehr St. Andrä



© www.fercher.photos



© www.fercher.photos



© Feuerwehr St. Andrä

Am 15. Juli 2023 fand der 42. Salzburger Feuerwehrjugend – Leistungsbewerb Bronze & Silber in der Stadt Salzburg statt. Unsere jungen Feuerwehrkameraden waren auch dabei!

*Herzliche Glückwünsche zur tollen Leistung!*



# FREIWILLIGE FEUERWEHR **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG & FLORIANIFEIER DER FF ST. ANDRÄ**

mit Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

Der Sonntag, der 04. Juni 2023, stand in St. Andrä ganz im Zeichen der Feuerwehr.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hielten ab 09.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus ab.

Eindrucksvolle Berichte von OFK Michael Pichler, Kassier Severin Feuchter und Jugendbetreuer Johannes Wieland zeugten von den Leistungen des abgelaufenen Jahres, und so wurden im Jahr 2022 insgesamt 7.499 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Bürgermeister Heinrich Perner und BFK OBR Johannes Pfeifenberger berichteten über aktuelle Themen in der Gemeinde bzw. seitens des Bezirkes und hoben die gute Zusammenarbeit hervor. In diesem besonders feierlichen Rahmen wurden auch Beförderungen und verdiente Auszeichnungen überreicht. Besonders stolz wurden auch unsere neuen Marketenderinnen vorgestellt!

## **Beförderungen**

Joachim Kocher u. Matthias Esl jun. zum Löschmeister

Christian Planitzer zum Hauptlöschmeister

**Feuerwehrmedaille des Landes Salzburg für 25 Jahre**  
V Manfred Feuchter

**Feuerwehrmedaille des Landes Salzburg für 50 Jahre**  
Lm Bernhard Winkler sen.

**Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes**  
OV Gerald Lerchner

Die Feuerwehrjugend war ebenfalls zahlreich vertreten und hat einen aktuellen Stand von 16 Mitgliedern, wobei auch 2 Mädchen dabei sind! Neuzugänge im Jahr 2022 waren – Florian Planitzer und Andreas Rainer-Pichler.

Die Feuerwehrjugend leistete ebenfalls eine beeindruckende Anzahl an Stunden, und zwar insgesamt 2.373!

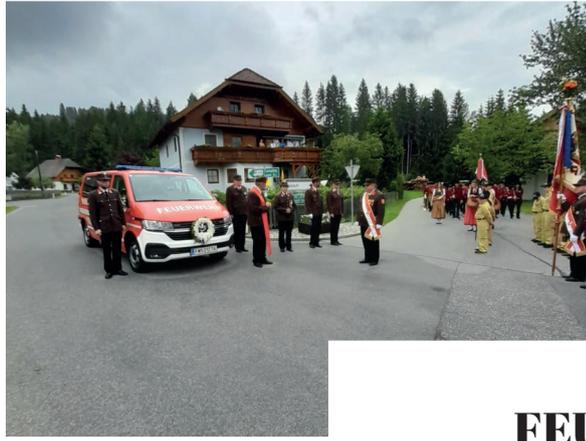
Nach der Jahreshauptversammlung marschierte die Feuerwehr mit der Musikkapelle St. Andrä in die Kirche ein, wo mit unserem Herrn Pfarrer Bernhard Rohmoser eine wunderschöne Florianimesse gefeiert und von den Musikerinnen und Musikern der MK St. Andrä sehr festlich umrahmt wurde.

Ein besonderer Anlass war die anschließende Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges beim Kriegerdenkmal in St. Andrä. Anschließend setzte sich die Formation mit gut 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Richtung Andlwirt in Bewegung, wo noch ein köstliches Mittagessen eingenommen wurde.

Vielen Dank an die Musikkapelle St. Andrä für die musikalische Begleitung!

Es war ein sehr feierlicher und würdevoller Feuerwehrtag!





## FEUERWEHRÜBUNG AM LÖSCHTEICH LASA

Am Samstag, den 17. Juni 2023 hielt die Feuerwehr St. Andrä eine Gesamtübung ab. Ziel war es, den Löschteich in Vorderlasa aufzufüllen. Bei der Übung wurde über eine Relaisleitung vom Göriachbach (Kraftwerk) Löschwasser (ca. 150 m<sup>3</sup>) mittels 84 B (1680 m) und 4 Pumpen zum Löschteich geführt.



Gluckwünsche den  
Jubilaren bzw.  
Feuerwehrkameraden

90. Geburtstag  
Johann Kocher und  
Paul Lerchner

70. Geburtstag  
Alois Planitzer



## AUSRÜCKUNG ZUM JUBILÄUMSFEST 130 JAHRE FF MARIAPFARR



Am Samstag, den 2. September 2023 rückten wir mit insgesamt 44 Kameradinnen und Kameraden zum Jubiläumsfest nach Mariapfarr aus. Vielen Dank an unsere Ehrendamen Monika und Simone für den lustigen und schönen Abend.

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Jugend

## BEZIRKS-FEUERWEHR- JUGENDLAGER IN TAMSWEG

Ein Wochenende voller Gemeinschaft, Wettbewerb und Begeisterung

Unter strahlendem Sonnenschein fand von Freitag, den 25. August bis Sonntag, den 27. August das diesjährige Bezirks-Feuerwehryugendlager in Tamsweg statt, das von Wettbewerben, spannenden Aktivitäten und freundschaftlichem Zusammenhalt geprägt war.

Das Jugendlager begann am Freitag mit der Anreise der Jugendgruppen und dem Aufbau der Zelte auf dem Gelände des Schulzentrums in Tamsweg. Im Anschluss daran traten sie in einem begeisternden Minigolf-Turnier gegeneinander an und zeigten ihre Geschicklichkeit auf dem Parcours.

Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, gefolgt von der mit Spannung erwarteten Lagerolympiade. Die Jugendlichen begaben sich auf einen Rundweg durch Tamsweg, an dem sie insgesamt sechs verschiedene Stationen meisterten. Hier waren nicht nur Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt, sondern vor allem auch der Zusammenhalt im Team.

Die sommerlichen Temperaturen luden am Nachmittag zu einem erfrischenden Besuch im örtlichen Freibad ein. Zudem hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Feuerwehr Tamsweg näher kennenzulernen und deren Fahrzeu-

ge zu erkunden. Der Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die mit Spannung erwartete Siegerehrung der Lagerolympiade und des Minigolf-Turniers.

Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Pfeifenberger sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Harald Graggaber überreichten gemeinsam mit den Ortsfeuerwehrkommandanten aus Tamsweg, St. Michael, St. Andrä und Tweng, dem Bezirks-Sachbearbeiter Feuerwehrjugend, Robert Graggaber und Abschnittsachbearbeiter 1 Gregor Stolz sowie dem Gemeindevertreter Ing. Stefan Fuchsberger von der Marktgemeinde Tamsweg die verdienten Auszeichnungen und zeigte sich beeindruckt von der hohen Motivation und Energie der jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Die Platzierungen der Lagerolympiade wurden bekanntgegeben, wobei Tweng den ersten Platz belegte, gefolgt von Tamsweg auf dem zweiten und Zederhaus auf dem dritten Platz. Unternberg triumpierte im Minigolf-Turnier.

Ein weiterer Höhepunkt war die Überreichung der Poloshirts und Gutscheine für einen Skitag mit Verpflegung in Obertauern, die großzügig von der Firma Skiworld Obertauern, den Bergbahnen

Obertauern sowie dem Tourismusverband Obertauern gesponsert wurden. Diese Geste zeigte die Unterstützung und Wertschätzung für die Feuerwehrjugend im Bezirk Lungau.

Der Tag fand seinen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Grillabend, wo die Teilnehmenden die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen und sich in gemütlicher Atmosphäre austauschten.

Der Sonntag begann mit einem letzten gemeinsamen Frühstück, gefolgt von dem Abbau der Zelte und der Heimreise der Jugendgruppen.

Bezirkssachbearbeiter für Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Lungau, Robert Graggaber, zeigte sich sichtlich begeistert von den ereignisreichen drei Tagen. Er nutzte die Gelegenheit, um allen Teilnehmern und dem engagierten Organisationsteam, angeführt von Ortsfeuerwehrkommandant Patrick Bacher von der Feuerwehr Tamsweg und Abschnittsachbearbeiter für Feuerwehrjugend Gregor Stolz, herzlich zu danken. Das Bezirks-Feuerwehryugendlager war nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern vor allem auch ein Beweis für den Zusammenhalt und das Engagement der Feuerwehrjugend im Bezirk Lungau.

Bilder: Feuerwehr St. Andrä, Text: Thomas Keidel

